

# *Willkommen* im Stift Klosterneuburg

*Wo sich Himmel und Erde begegnen*



## Vor den Toren Wiens



## Ein herzliches Willkommen

Das Stift  
Klosterneuburg ist  
eine faszinierende  
Welt.  
Sie zu erkunden,  
lohnt sich!

Das Stift Klosterneuburg wurde vor über 900 Jahren durch den Babenberger Markgraf Leopold III. – den später heilig gesprochenen Landespatron von Österreich – gegründet. Es war die Residenz der Babenberger sowie der Habsburger und ein bedeutender Ort in der Entstehungsgeschichte Österreichs. Zahlreiche schriftliche Dokumente, die im Stiftsarchiv und in der Stiftsbibliothek als Zeitzeugnisse noch heute aufbewahrt werden, berichten davon. Aber auch die Landeskrone Österreichs, der Österreichische Erzherzogshut, wird in der Schatzkammer des Stiftes aufbewahrt.

Nach der Grundsteinlegung zur Stiftskirche übergab Leopold III., der Heilige, das Stift den Augustiner-Chorherren, einem Priesterorden, zu dessen Hauptaufgaben die Seelsorge in den Pfarrgemeinden zählt. Er legte damit das Fundament zu einem religiösen, sozialen und kulturellen Zentrum, das bis heute wirkt und unter anderem pastorale Aufgaben in insgesamt 28 Pfarren wahrnimmt.

Große Bedeutung erlangte das Stift im 20. Jahrhundert durch den Chorherrn Pius Parsch, der durch seine Ideen eine kirchliche Reformbewegung in Gang setzte, die weltweite Wirkung zeigte und im 2. Vatikanischen Konzil (1962-1965) zu einer umfassenden Liturgiereform der Weltkirche führte. Durch die Rückbesinnung auf die Bibel, durch gemeinschaftliche Formen der Liturgie und durch die Verwendung der Landessprache

und des Volksaltars wurde die Priesterliturgie von damals zur gemeinsamen Feier in „aktiver Teilnahme“ aller Gläubigen, wie wir sie heute kennen. Die Chronik berichtet übrigens, dass das Stift durch Leopold III. auch mit Weingärten ausgestattet wurde und somit auf eine neunhundertjährige Weintradition zurückblicken kann. Dies macht das Stift Klosterneuburg zum ältesten heute noch bestehenden Weingut Österreichs.

Wie sehr das geistliche und das weltliche Leben im Stift Klosterneuburg zur Einheit verwachsen sind, zeigt sich auch in der Kunst und der Architektur, die immer schon eine grenzübergreifende verbindende Sprache menschlicher Kommunikation war. Das Stift Klosterneuburg hat im Sinne seines Stifters immer wieder Aufträge an Kunst- und Architekturschaffende vergeben, die mit ihren Werken die Werte unserer Kultur, aber auch das Wirken der Augustiner-Chorherren sichtbar machten. Als Zeitzeugen der Kultur- und Religionsgeschichte reichen diese Werke vom frühen Mittelalter über die Renaissance und den Barock bis in die Gegenwart. Sie bilden eine einzigartige Sammlung von Kulturschätzen der Goldschmiedekunst, von Holz- und Elfenbeinschnitzereien sowie Meisterwerken der Malerei und Architektur. Das Stift ist zugleich Stätte gelebten Glaubens, Bewahrungsort einzigartiger Kulturschätze und Produzent auszeichneter Weine.

All dies gibt dem Stift Klosterneuburg seinen unverwechselbaren Reiz, der sich in mehreren attraktiven Themenführungen erschließt. Besucherinnen und Besucher finden eine ideale Infrastruktur vor, die von der hauseigenen Tiefgarage bis zum kulinarischen Abschluss einer Führung in der Vinothek des Weinguts, im Stiftscafé, im Café Escorial oder im Restaurant Stiftskeller reicht.

Wo sich Himmel und Erde begegnen, gibt es viel zu erleben und zu entdecken. Das Stift Klosterneuburg kann auf eine über neunhundertjährige Geschichte zurückblicken, sein Angebot für alle Interessierten könnte jedoch kaum aktueller sein.

Ich lade Sie herzlichst ein, das Stift sowohl in seiner religiösen als auch in seiner weltlichen Vielfalt kennenzulernen.

+ *Bernhard Backovsky*  
Propst

Abtprimas Propst  
Bernhard Backovsky CanReg

## Highlight Tour



Die **Highlight Tour** gibt Ihnen die Möglichkeit, die **Sakrale Tour**, die **Schatzkammertour** und die **Weinkellertour** in einer zweistündigen Führung zu kombinieren.

Sie können in nur einer Tour die wichtigsten mittelalterlichen und barocken **Kunstschätze** sowie die Kostbarkeiten der **Schatzkammer** des Stiftes entdecken und beenden die Führung mit einer 3er-Weinverkostung in unserer Vinothek.

### Höhepunkte

- Barocke Sala terrena (1740)
- Mittelalterlicher Kreuzgang
- Siebenarmiger Leuchter der Agnes (12. Jhdt.)
- Verduner Altar (12. Jhdt.)
- Österreichischer Erzherzogshut – die Landeskronen Österreichs (1616)
- Schleiermonstranz (1714)
- Barocker Leopoldiornat
- 3er-Weinverkostung in der Vinothek des ältesten Weinguts Österreichs

Highlight Tour	Art	buchbar	Dauer	Preis inkl. Führung 2016/2017
	geführte Tour	ganzjährig	ca. 120 Min.	€ 22,- pro Person

## Monastery and Art Tour

Mit der **Monastery and Art Tour** haben Gäste die Möglichkeit die **Räumlichkeiten** und **Kunstschätze** des Stiftes auf einer selbst gewählten Route zu besichtigen.

In 60 Minuten hat der akkreditierte Austria Guide die Gelegenheit auch kurzfristig die Führung an das Interesse der Gäste anzupassen und die Kunstschätze in selbst gewählter Reihenfolge zu zeigen.

So ist es möglich, in einer einzigen Tour den Österreichischen Erzherzogshut, den Verduner Altar und die Kaiserzimmer zu besichtigen, welche sonst nur **in drei verschiedenen Touren** zu sehen wären. Zur Auswahl stehen Stiftskirche, Verduner Altar, mittelalterlicher Kreuzgang, Albrechtsaltar, Marmorsaal, Kaiserzimmer Karls VI., Museum, Galerie der Moderne und Schatzkammer.

### Höhepunkte

Vorschläge verschiedener Tourenkombinationen:

- Tour 1**
- Österreichischer Erzherzogshut – die Landeskronen Österreichs (1616)
  - Albrechtsaltar (15. Jhdt.)
  - Mittelalterlicher Kreuzgang
  - Verduner Altar (12. Jhdt.)
- Tour 2**
- Schleiermonstranz (1714)
  - Elfenbeinschnitzereien
  - Barockisierte Stiftskirche
  - Lapidarium
- Tour 3**
- Barocke Sala terrena (1740)
  - Kaiserzimmer Karls VI. (1740)
  - Babenbergerstammbaum (1489 - 1492)
  - Bronzestatuen der Renaissance

Monastery and Art Tour	Art	buchbar	Dauer	Preis inkl. Führung 2016/2017
	geführte Tour	ganzjährig	ca. 60 Min.	€ 9,50 <sup>1</sup> / € 10,- <sup>2</sup> pro Person

<sup>1</sup> Preis gilt für geführte Tour mit Austria Guide | <sup>2</sup> Preis gilt für geführte Tour mit einem Kulturvermittler des Stiftes

# Habsburger Tour

# Sakrale Tour



Mit der neuen Habsburger Tour können erstmals im Stift Klosterneuburg alle Kostbarkeiten der Kaiserfamilie Habsburg in nur einer Tour besichtigt werden.

Kaiser Karl VI., Vater von Kaiserin Maria Theresia, begann das Stift Klosterneuburg als Sitz weltlicher und geistlicher Macht zum „österreichischen Escorial“ auszubauen. Das Stift Klosterneuburg war für die habsburgische Herrscherfamilie durch die Jahrhunderte immer ein wichtiges religiöses Zentrum. So wurden über die Jahrhunderte viele Kostbarkeiten gestiftet.

Der **Österreichische Erzherzogshut** wurde von Kaiser Maximilian III. 1616 als heilige Landeskrone des Erzherzogtums Österreichs und als „Symbol der Einheit der österreichischen Erblande“ gestiftet.

Im **Marmorsaal** beeindruckt vor allem das Deckengemälde „Die Glorie des Hauses Österreich“ von Daniel Gran. Über die privaten Räumlichkeiten Kaiser Karls VI. geht die Habsburger Tour in die barockisierte Stiftskirche, die vor allem mit dem Kaiseroratorium sowie mit der frühbarocken Festorgel beeindruckt.

Der **Babenberger-Stammbaum** belegt im Museum die handfesten politischen Interessen der Habsburger, die sie mit dem Heiligsprechungsprozess des Stiftsgründers Markgraf Leopold verfolgten, und schildert detailreich den Machtzuwachs des Hauses Österreich als Folge geschickt eingefädelter Hochzeiten.

## Höhepunkte

- Barocke Sala terrena (1740)
- Prunkfassade des Kaiserpalastes mit Figuren der Herrschertugenden
- Österreichischer Erzherzogshut – die Landeskrone Österreichs (1616)
- Marmorsaal mit Kuppelfresko
- Kaiserzimmer Karls VI. (1740)
- Barockisierte Stiftskirche mit Kaiseroratorium
- Frühbarocke Festorgel (1641)
- Babenberger-Stammbaum (1489-1492)

Die **Sakrale Tour** führt über den mittelalterlichen Kreuzgang zum **Siebenarmigen Leuchter der Agnes** aus dem **12. Jahrhundert** und anschließend in den **Mittelalterschauraum** mit herausragenden **Kunstwerken der österreichischen Hoch- und Spätgotik**.

Vom Kreuzgang geht die Tour in die Leopoldskapelle, der Grabstätte des heiligen Leopold, in welcher der bedeutende **Verduner Altar** zu sehen ist. Dieser gilt als ein Hauptwerk der mittelalterlichen Emaillkunst. 1181 von Nikolaus von Verdun vollendet, gilt der Altar als ein weltweit einzigartiges Werk in künstlerischer, technischer und inhaltlicher Hinsicht.

Die Tour endet in der Stiftskirche, welche besonders durch die barocke Ausstattung, das Kaiseroratorium Karls VI. und die original erhaltene Festorgel aus dem 17. Jahrhundert beeindruckt.

## Höhepunkte

- Verduner Altar (12. Jhdt.)
- Film über die Entstehung des Verduner Altars
- Siebenarmiger Leuchter der Agnes (12. Jhdt.)
- Mittelalterlicher Kreuzgang
- Mittelalterschauraum mit geistlichen Meisterwerken des 14. und 15. Jhdt.
- Barockisierte Stiftskirche
- Kaiseroratorium (1730)
- Frühbarocke Festorgel (1641)

Habsburger Tour	Art	buchbar	Dauer	Preis inkl. Führung 2016/2017
	geführte Tour	ganzzjährig	ca. 90 Min.	€ 15,50 pro Person

Sakrale Tour	Art	buchbar	Dauer	Preis inkl. Führung 2016/2017
	geführte Tour	ganzzjährig	ca. 60 Min.	€ 10,- pro Person

## Schatzkammertour

## Museumstour



In der Schatzkammer des Stiftes Klosterneuburg können die kostbarsten sakralen Kunstwerke des Stiftes aus neun Jahrhunderten besichtigt werden.

Neben den mittelalterlichen Goldschmiedearbeiten, zahlreichen Reliquienmonstranzen aus dem Mittelalter und Kunstwerken aus Elfenbein ist eine Auswahl aus der großen Sammlung an Ornaten von der Barockzeit bis zur Moderne zu sehen.

Eine der kostbarsten barocken Monstranzen Österreichs, die **Schleiermonstranz**, welche anlässlich der 600-Jahr-Feier des Stiftes in Auftrag gegeben wurde, steht dem **Markgrafenornat**, aus welchem das niederösterreichische Landeswappen entstand, und dem sogenannten Schreibzeug des heiligen Leopolds aus dem 12. Jahrhundert gegenüber.

Als absoluter Höhepunkt der Schatzkammer des Stiftes gilt der **Österreichische Erzherzogshut** – die Landeskronen Österreichs – welche 1616 von Maximilian III. als heilige Landeskronen gestiftet wurde.

### Höhepunkte

- Österreichischer Erzherzogshut – die Landeskronen Österreichs (1616)
- Barocke Schleiermonstranz (1714)
- Barocker Leopoldiornat
- Hauptwerke der mittelalterlichen Goldschmiedekunst
- Textilien aus neun Jahrhunderten
- Kunstwerke aus Elfenbein

Als eines der ersten Museen Österreichs, gegründet 1802, beherbergt das Stiftsmuseum bis heute eine hochrangige Sammlung an Malereien, Skulpturen und Kunsthandwerken vom Mittelalter bis zur Moderne.

Meistern der Donauschule – der Großteil des Gesamtwerks von Rueland Frueauf dem Jüngeren (um 1500) ist im Stiftsmuseum zu sehen – stehen Bronzen aus der Renaissance und der **Babenbergerstammbaum**, welcher anlässlich der Heiligsprechung des Markgrafen Leopold III. 1489 - 1492 angefertigt wurde, gegenüber.

Zu allen Zeiten gab das Stift Klosterneuburg sakrale Kunst in Auftrag. Die 2013 ins Leben gerufene „**Galerie der Moderne**“ greift diese Tradition auf und so kann jedes Jahr eine neu konzipierte Sammlung geistlicher Kunst des 20. und 21. Jahrhunderts besichtigt werden.

Die Tour endet mit einem Blick in die Kaiserzimmer und in den Marmorsaal Karls VI.

### Höhepunkte

- Babenbergerstammbaum (1489 - 1492)
- Meisterwerke der Donauschule (16. Jhdt.)
- Farbenprächtige Tafelbilder der Gotik
- Bronzen aus der Renaissance
- Sakrale Kunst des 20. und 21. Jhdt.
- „St. Leopold Friedenspreis“ – Werke prämierter Preisträgerinnen und Preisträger

Schatzkammertour	Art	buchbar	Dauer	Preis inkl. Führung 2016/2017
	geführte oder individuelle Tour	ganzjährig	ca. 60 Min.	€ 10,- pro Person

Museumstour	Art	buchbar	Dauer	Preis inkl. Führung 2016/2017
	geführte Tour	ganzjährig	ca. 60 Min.	€ 10,- pro Person

## Gartentour



Seit Jahrhunderten dient der Konventgarten des Stiftes Klosterneuburg den Augustiner-Chorherren als Ort der Meditation und Inspiration.

Ausgehend von der **Sala terrena**, dem unvollendeten Gartensaal Kaiser Karls VI., führt die Tour durch die Gärten der Jahrhunderte.

Über den modernen **Teichgarten** mit alten Apfelsorten, den mittelalterlichen **Kreuzgarten** sowie den im Renaissancestil gehaltenen **Feuerbrunnenhof** geht die Tour in den nach klassisch-englischem Vorbild angelegten Park aus dem 19. Jahrhundert. Dieser enthält zahlreiche Pflanzenrarityen, sowie die in der Biedermeierzeit durch Joseph Kornhäusel erbaute Orangerie.

### Höhepunkte

- Pfistererstiege im mittelalterlichen Stil
- Wassertorhof im mittelalterlichen Stil
- Leopoldihof im Stil des Manierismus
- Feuerbrunnenhof im Renaissancestil
- Konventgarten im englischen Gartenstil
- Kreuzgarten mit christlichen Pflanzenmotiven
- Teichgarten im neuzeitlichen Stil

Gartentour	Art	buchbar	Dauer	Preis inkl. Führung 2016/2017
	geführte Tour	von April bis Oktober	ca. 60 Min.	€ 10,- pro Person

## Weinkellertour



Die Weinkellertour führt stimmungsvoll und informativ durch das barocke Kellerensemble, das sich, gestützt von meterdicken Ziegelmauern, auf vier Ebenen bis zu 36 Meter in die Tiefe erstreckt.

Dort wird in einzigartiger Weise die Verbindung von jahrhundertalter Weinbautradition und modernster Kellertechnik im **ältesten Weingut Österreichs** erlebbar.

Die Führung beleuchtet die 900-jährige Geschichte der Weinproduktion in Klosterneuburg. Im Anschluss an die Tour besteht die Möglichkeit einer Weinverkostung in der Stiftsvinothek, einem Kellergewölbe aus dem 12. Jahrhundert.

### Höhepunkte

- Barocker Weinkeller
- Gärkeller
- Presshaus (ehem. Chorfrauenkirche aus dem 14. Jhdt.)
- Weinproben
- Vinothek (Gewölbe aus dem 12. Jhdt.)
- Film über das Weingut Stift Klosterneuburg

Weinkellertour	Art	buchbar	Dauer	Preis inkl. Führung 2016/2017
	geführte Tour	ganztätig	ca. 60 Min.	€ 10,- pro Person

## Weinverkostung

Das Weingut Stift Klosterneuburg ist das älteste Weingut Österreichs. Im Anschluss an unsere verschiedenen Touren laden wir zur kommentierten Verkostung der vielfach prämierten stiftseigenen Weine und Fruchtsäfte in die Stiftsvinothek ein.

Weinverkostung	Art	buchbar	Dauer	Preis inkl. Kommentierung 2016/2017
	3er-Verkostung	ganztätig	ca. 30 Min.	€ 6,50 pro Person
	6er-Verkostung	ganztätig	ca. 60 Min.	€ 10,50 pro Person



## Verduner Altar

Der Verduner Altar ist der kostbarste sakrale Besitz des Stiftes und eines der bedeutendsten Kunstwerke des Mittelalters.

Nach seinem Künstler **Nikolaus von Verdun** wird er auch „Verduner Altar“ genannt, obwohl der Altar mit der französischen Stadt nichts zu tun hat und in Klosterneuburg entstanden ist. Heute befindet sich der Altar in der Leopoldskapelle, der Begräbnisstätte des Stiftsgründers, des heiligen Leopold, Markgraf von Österreich.

Erleben Sie einen **exklusiven privaten Blick** auf einen der kostbarsten Altäre Europas.

### Die Geschichte des Altars

Vollendet wurde das Werk im Jahre 1181 nach ungefähr zehnjähriger Arbeit. Ursprünglich bildete es den Schmuck der Kanzelbrüstung in der Stiftskirche. Nach einem Brand im Jahre 1330 wurde das Werk zum Flügelaltar umgebaut und erhielt seine heutige Form. Der Altar umfasst insgesamt 51 Emailtafeln, die in drei waagrechten Zonen angeordnet sind und den **Epochen der Heilsgeschichte** entsprechen.

### Seine Bedeutung

In technischer Hinsicht ist das Werk eine **unbestrittene Meisterleistung**. Das wegen seines hohen Schmelzpunkts außerordentlich widerstandsfähige Email hat mehr als acht Jahrhunderte unversehrt überdauert und leuchtet in ungeprübtem Glanz. Noch viel höher ist die künstlerische Bedeutung des Altars anzusetzen. Er ist das erste Werk des Hochmittelalters, das bewusst auf den Stil der Antike zurückgreift und damit zu einer neuen Naturnähe kommt. Auf diese Weise wird Nikolaus von Verdun, dessen ältestes erhaltenes Werk dieser Altar ist, zu einem Wegbereiter der Gotik.

## Höhepunkte

- Aus nächster Nähe den Verduner Altar betrachten
- Kunstvoll emaillierte Goldschmiedetafeln aus dem 12. Jhdt.
- Rückseite mit Tafelmalerei des 14. Jhdts.
- Theologische und kunsthistorische Hintergrundinformation
- Auf Wunsch kurze Andacht bei den Gebeinen des heiligen Leopold



## Albrechtsaltar

Der Albrechtsaltar gilt als die bedeutendste Schöpfung der österreichischen Malerei des 15. Jahrhunderts.

Der unbekanntene Künstler des Altars wird als „Albrechtsmeister“ bezeichnet und wurde 1430 für die Karmeliterkirche „Am Hof“ in Wien beauftragt dieses Meisterwerk zu schaffen.

1774 musste der gotische Altar einem barocken Hochaltar weichen und wurde in das wenig später neu gegründete Stiftsmuseum, das erste seiner Art in Österreich, nach Klosterneuburg gebracht.

Der Albrechtsaltar erhielt seinen Namen von König Albrecht II. von Habsburg. Er besteht aus 24 Tafeln und bietet modernste Landschaftsdarstellungen seiner Zeit, mit einer der **ältesten Ansichten der Stadt Wien**.

Das Außergewöhnliche am Albrechtsaltar liegt in der realistischen Darstellung der Personen, von deren Gewändern und anderen in den Bildern vorkommenden Objekten wie der ersten Darstellung einer Brille, welche einen der Apostel zielt.

## Höhepunkte

- Aus nächster Nähe den Albrechtsaltar betrachten
- Tafelmalerei aus dem 15. Jhdt.
- Eine der ältesten Stadtansichten Wiens
- Detaillierte Landschafts- und Naturdarstellungen
- Theologische und kunsthistorische Hintergrundinformation
- Auf Wunsch kurze Andacht möglich

Verduner Altar	Art	buchbar	Dauer	Preis inkl. Führung 2016/2017
	geführte Tour	ganztjährig	ca. 60 Min.	€ 150,- <sup>1</sup> / € 11,- <sup>2</sup>

Albrechtsaltar	Art	buchbar	Dauer	Preis inkl. Führung 2016/2017
	geführte Tour	ganztjährig	ca. 60 Min.	€ 150,- <sup>1</sup> / € 11,- <sup>2</sup>

<sup>1</sup> Preis gilt für Gruppen bis zu 10 Personen | <sup>2</sup> Preis gilt für jede weitere Person (max. 20 Personen) | Aufgrund liturgischer Gegebenheiten ist diese Tour nicht immer buchbar!

<sup>1</sup> Preis gilt für Gruppen bis zu 10 Personen | <sup>2</sup> Preis gilt für jede weitere Person (max. 20 Personen) | Aufgrund liturgischer Gegebenheiten ist diese Tour nicht immer buchbar!



# EXKLUSIVE Orgelführung mit Konzert

Eine exklusive Führung zur größten erhaltenen frühbarocken Festorgel Europas.

Ihr Kulturvermittler begrüßt Sie in der Sala terrena, dem Gartensaal Kaiser Karls VI. und führt Sie über die Sakrale Tour (römisches Lapidarium, mittelalterlicher Kreuzgang, Verduner Altar) in die barockisierte Stiftskirche.

Der Regens Chori des Stiftes Klosterneuburg, der Augustiner-Chorherr Meinrad Bolz, wird Ihnen die Besonderheiten der Stiftskirche, des Kaiseroratoriums sowie die Baugeschichte der Festorgel erläutern.

Die Festorgel der Stiftsbasilika Klosterneuburg wurde in den Jahren 1636 bis 1642 aus zwei bereits in der Kirche vorhandenen Orgeln von dem Passauer Orgelbauer Johannes Freundt erbaut. In den letzten Jahrhunderten wurde die Festorgel nur zu hohen Feiertagen solistisch verwendet, und diesem Umstand ist es wohl auch zu verdanken, dass keine schwerwiegenden Eingriffe an ihr vorgenommen wurden. Somit steht sie heute als ein außerge-

wöhnliches, einzigartiges europäisches Klangdenkmal der Barockzeit zur Verfügung. Die Festorgel wird nach wie vor nur an hohen Festtagen gespielt.

Im Anschluss an die Erläuterungen werden Sie exklusiv auf die Orgelempore geleitet, wo Ihnen direkt am Spieltisch der Festorgel die spezifischen Eigenheiten dieses einzigartigen Instrumentes erklärt werden. Einzelne Registergruppen sowie die spezielle Bauart des Spieltisches steht neben dem „kurzen Pedal“, einer Eigenart der Barockorgel welche sich bis in die Moderne sonst kaum anderswo erhalten hat, im Mittelpunkt der Erklärungen.

Zum Abschluss spielt Herr Meinrad Bolz exklusiv für Sie ein kurzes Konzert, das Sie entweder in der Stiftskirche oder beim Spieltisch genießen können. Nach der Orgelvorführung laden wir Sie auf ein Glas Sekt in die Sala terrena ein, wo Sie weitere Fragen an unseren Kulturvermittler oder auch an Herrn Meinrad Bolz stellen können.



Exklusive Orgelführung	Art	buchbar	Dauer	Preis inkl. Führung 2016/2017
	geführte Tour	ganzjährig	ca. 120 Min.	€ 300,- <sup>1</sup> / € 60,- <sup>2</sup>

<sup>1</sup> Preis gilt für Gruppen bis zu 5 Personen | <sup>2</sup> Preis gilt für jede weitere Person (max. 10 Personen) | Aufgrund liturgischer Gegebenheiten ist diese Tour nicht immer buchbar!



## EXKLUSIVE Weinkellertour mit Premium-Weinverkostung

Eine exklusive Führung in die über 900-jährige Geschichte des ältesten Weingutes Österreichs.

Ihr Kulturvermittler begrüßt Sie in der Sala terrena, dem Gartensaal Kaiser Karls VI., und führt Sie bei einem Glas Sekt Mathäi in die Geschichte des Stiftes Klosterneuburg ein. Danach beginnt die Tour durch die Kellergewölbe des Weingutes und das Presshaus, der ehemaligen Chorfrauenkirche aus dem 14. Jahrhundert.

Das Kellergewölbe führt, gestützt von meterdicken Ziegelmauern, auf vier Ebenen bis zu 34 Meter tief in die Erde. In diesem aus der Barockzeit stammenden Kellergewölbe entsteht der vielfach prämierte Wein des Weingutes des Stiftes Klosterneuburg bis heute.

An Barriquefässern und kunstvoll geschnitzten Fässern aus mehreren Jahrhunderten vorbei geht die Tour durch den Gärkeller zur modernen Abfüllanlage. Modernste Kellertechnik erlaubt es dem Weingut Stift Klosterneuburg als erstes Europas CO<sub>2</sub>-neutral Wein herzustellen.

Im Anschluss an die Führung erleben Sie eine exklusive Verkostung von sechs Premiumweinen des Weingutes, kommentiert von einem unserer geprüften Sommeliers, in der Vinothek, einem Kellergewölbe aus dem 12. Jahrhundert.

### Höhepunkte

- Barock-, Gär- und Römerkeller
- Presshaus (ehem. Chorfrauenkirche aus dem 14. Jhdt.)
- Vinothek (ehemaliger Weinkeller aus dem 12. Jhdt.)
- Moderne Abfüllanlagen in den barocken Gewölben
- Film über das Weingut Stift Klosterneuburg

Exklusive Weinkellertour	Art	buchbar	Dauer	Preis inkl. Führung 2016/2017
	geführte Tour	ganzjährig	ca. 120 Min.	€ 300,- <sup>1</sup> / € 60,- <sup>2</sup>

<sup>1</sup> Preis gilt für Gruppen bis zu 5 Personen | <sup>2</sup> Preis gilt für jede weitere Person (max. 10 Personen)



Altersangepasste Führungen machen Meilensteine der Landesgeschichte hautnah erlebbar und hinterfragen deren Bedeutung für unsere heutige Lebenswelt.

Das Stift als Zeitmaschine: Die schwere Tür zum Kreuzgang öffnet sich unmittelbar hinein ins Mittelalter, über den langen roten Teppich der Kaiserstiege führt der Weg in einen imposanten barocken Kosmos.

## Babenberger

**VOLKSSCHULEN** (6 - 10 Jahre)

### Leopold und Agnes, ein ganz besonderes Paar

Die Schülerinnen und Schüler erleben an den Originalschauplätzen Geschichte und Geschichten rund um den heiligen Leopold und die Markgräfin Agnes. Auf spielerische Weise werden 900 Jahre Geschichte begreifbar und lebendig gemacht. Der Rundgang führt kreuz und quer durch das mittelalterliche Stift bis zum beeindruckenden Babenberger-Stammbaum im Stiftsmuseum und als Höhepunkt sogar in die Schatzkammer, in der bis heute der Schleier der Agnes aufbewahrt wird.

**UNTERSTUFE** (11 - 14 Jahre)

### Weit verzweigtes Baumgeflüster

Fasziniert von den detailreichen Darstellungen auf dem wandgroßen Tafelbild des Babenberger Stammbaums startet man die Spurensuche nach dem Leben einzelner Babenberger und Babenbergerinnen. Von der Sage zur Entstehung Österreichs über die wichtige Rolle Agnes' bei der Stiftsgründung, die Legende zur Entstehung der österreichischen Fahne bis hin zum Aussterben der Babenberger mit Friedrich dem Streitbaren spannt sich der Bogen des Rundgangs.



Die Führung regt zum genauen Hinschauen an und bietet die Möglichkeit, spielerisch einen Überblick über einen wichtigen Teil der österreichischen Geschichte zu bekommen.

**OBERSTUFE** (15 - 18 Jahre)

### Verzweigt-verschwägert-vernetzt

Das Werden Österreichs unter den Babenbergern ist das zentrale Thema dieses Rundgangs. Welche Aufgaben hatte ein Markgraf zu erfüllen? Mit welchen Mitteln konnten die Babenberger ihren Einflussbereich und ihr Herrschaftsgebiet erweitern? Ausgehend von den monumentalen Bildtafeln des Babenberger Stammbaums machen sich die Schülerinnen und Schüler im mittelalterlichen Klosterbereich, aber auch im barocken Kaisertrakt auf die Suche nach den Spuren der wichtigsten Vertreterinnen und Vertreter dieses Herrschergeschlechts.

### Höhepunkte

- Babenberger-Burg
- Leuchter der Agnes und Leopoldskapelle im Kreuzgang
- Babenberger-Stammbaum im Stiftsmuseum
- Schleiermonstranz, Schleier der Agnes und Markgrafenstoffe in der Schatzkammer

Babenberger	Art	buchbar	Dauer	Preis inkl. Führung 2016/2017
	geführte Tour <sup>1</sup>	ganzjährig	ca. 90 Min.	€ 6,- pro Schüler/in

<sup>1</sup> Bitte geben Sie uns die Schulstufe bekannt. Unser Team der Kulturvermittlung stellt sich gern auf die jeweilige Altersgruppe ein.



## Habsburger

**VOLKSSCHULEN** (6 - 10 Jahre)

### Rote Maschen und prunkvoller Hut

Die Schülerinnen und Schüler schreiten über die Kaiserstiege hinauf in die privaten Gemächer Kaiser Karls VI. Auf geht's zur Suche nach verborgenen Geschichten in den Kaiserzimmern. Es gilt, viele Details zu entdecken und den Spuren einer großen Familie zu folgen, für die das Stift Klosterneuburg immer ein ganz besonderer Ort gewesen ist. Der Rundgang führt von den steinernen Riesen in der Sala terrena über die prachtvollen Kaiserzimmer bis zum Erzherzogshut in der Schatzkammer.

**UNTERSTUFE** (11 - 14 Jahre)

### Mächtig prächtig

Die Schülerinnen und Schüler folgen den Spuren eines nie fertiggestellten Klosterpalast-Projektes. Gemeinsam entschlüsseln sie das große Deckenfresko und entdecken viele Details in den Bildern und Stuckelementen. Was bedeutet der prunkvolle Auftritt und wie verbindet sich hier Kirche mit Staat? Den Abschluss krönt der Erzherzogshut in der Schatzkammer, die Landeskronen des Erzherzogtums Österreichs, die als „Symbol der Einheit der österreichischen Erblande“ geschaffen und verstanden wurde.

**OBERSTUFE** (15 - 18 Jahre)

### Der Österreichische Escorial und seine Kunstschätze

Dieser Rundgang macht deutlich, welche Bedeutung das Stift Klosterneuburg als Landesheiligtum für die Kaiserfamilie Habsburg hatte. Das komplexe Deckenfresko von Daniel Gran „Die Glorie des Hauses Österreich“ im Marmorsaal wird ebenso gemeinsam entschlüsselt wie die Lage des Kaiseratoriums in der Stiftskirche, von dem aus die Habsburger Herrscher den Messen beiwohnten.

### Höhepunkte

- Barocke Baustelle Sala terrena
- Österreichisches Escorial-Projekt
- Marmorsaal mit Kuppelfresko von Daniel Gran
- Kaiserzimmer mit allegorischem Stuckprogramm
- Österreichischer Erzherzogshut in der Schatzkammer
- Barockisierte Stiftskirche und Kaiseratorium

Habsburger	Art	buchbar	Dauer	Preis inkl. Führung 2016/2017
	geführte Tour <sup>1</sup>	ganzjährig	ca. 90 Min.	€ 6,- pro Schüler/in

<sup>1</sup> Bitte geben Sie uns die Schulstufe bekannt. Unser Team der Kulturvermittlung stellt sich gern auf die jeweilige Altersgruppe ein.



Auf dem Gelände des Stiftes befinden sich drei Gastronomiebetriebe, die Ihnen gerne Ihr ganz persönliches Angebot zusammenstellen werden.

Das **Café Escorial**, direkt beim Besucherempfang, sowie das **Stiftscafé**, am Eingang zum Areal des Stiftes, sind zwei typische Wiener Kaffeehäuser in alter Tradition mit kleiner Speisekarte und Wiener Mehlspeisen.

Der **Stiftskeller**, im ehemaligen Schüttkasten, ist ein gutbürgerliches Restaurant in neu renoviertem alten Gemäuer aus dem 16. Jahrhundert. Festivitäten in verschiedenen großen Räumlichkeiten von bis zu 600 Personen können veranstaltet werden.

Ob österreichische Kaffeehaus-Tradition oder bodenständiges Restaurant, die Wahl liegt bei Ihnen.

## Frühstück

ab € 6,50

## Kaffee & Mehlspeise

ab € 6,50

## Menü

ab € 12,90

Nähere Informationen unter:  
groups@stift-klosterneuburg  
T: +43/2243/411-212

### RESTAURANT STIFTSKELLER

Klosterneuburg, Albrechtsberggasse 1

#### Öffnungszeiten

Mo. - Do., 11.00 - 23.00 Uhr

Fr./Sa., 11.00 - 0.00 Uhr

So./Feiertag, 11.00 - 20.00 Uhr

### CAFÉ ESCORIAL

Klosterneuburg, Stift Klosterneuburg  
Sala terrena/Besucherempfang

#### Öffnungszeiten:

täglich, 10.00 - 18.00 Uhr

### STIFTSCAFÉ

Klosterneuburg, Rathausplatz 20

#### Öffnungszeiten:

Mo. - Fr., 8.00 - 19.00 Uhr

Sa./So./Feiertag, 9.00 - 19.00 Uhr



## Angebot

- Themenführungen mit weltweit unvergleichlichen Kulturschätzen
- Gruppenpreise ab 10 Personen
- Für jede angemeldete Gruppe eigene Kulturvermittler
- Geführte Touren in der gewünschten Landessprache auf Anfrage
- Kostenloser Audioguide in 14 Sprachen
- Ab 30 Teilnehmer Teilung in mehrere Gruppen mit jeweils eigenem Kulturvermittler im Preis inbegriffen
- Verkostung der stiftseigenen, vielfach ausgezeichneten Weine und Fruchtsäfte
- Gastronomisches Angebot individuell buchbar
- Reiseleiter erhalten freien Eintritt
- Busfahrer erhalten freien Eintritt oder während der Wartezeit ein alkoholfreies Getränk im Cafe Escorial
- Für das Stift akkreditierte Fremdenführer dürfen ihre Gruppe selbst führen

## Lage und Infrastruktur

- Unmittelbar vor den Toren Wiens, direkt am Donauradweg gelegen
- 12 gratis Busparkplätze in der Stiftsgarage, witterungsunabhängiger Zugang zum Besucherempfang
- Barrierefrei (ausgenommen Museum im 2. Stock und Konventgarten)

## Flexible Angebote

- Sonderveranstaltungen, wie zum Beispiel Österreichs größte Orchideen-Ausstellung, Gartentage, Festivitäten zu Leopoldi, Konzerte etc.
- Genussvolle Gruppenpackages
- Möglichkeit einer Vouchervereinbarung für Tour-Operator

Für Kataloge, Flugblätter und Homepages stellen wir kostenfrei Informationen, Texte, Bilder und Filme zur Verfügung. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Gruppenbuchung:

Tel: +43/2243/411-212 | Fax: +43/2243/411-31 | groups@stift-klosterneuburg.at | www.stift-klosterneuburg.at



### Highlight Tour (Dauer: ca. 120 Min.)

Erwachsene	€ 22,-
Ermäßigt	€ 21,-
Kinder, SchülerInnen	€ 16,-
Schulgruppen	€ 12,50

### Monastery and Art Tour (Dauer: ca. 60 Min.)

Mit Austria Guide	€ 9,50
Mit Kulturvermittler des Stiftes	€ 10,-

### Habsburger Tour (Dauer: ca. 90 Min.)

Erwachsene	€ 15,50
Ermäßigt	€ 14,50
Kinder, SchülerInnen	€ 9,50
Schulgruppen	€ 6,-

### Thementouren (Dauer: je ca. 60 Min.)

#### Sakrale Tour, Schatzkammertour, Weinkellertour, Museumstour oder Gartentour

Erwachsene	€ 10,-
Ermäßigt	€ 9,-
Kinder, SchülerInnen	€ 6,50
Schulgruppen	€ 4,-

**Ermäßigungen:** SeniorInnen, StudentInnen, Präsenz- und Zivildienstler sowie Menschen mit besonderen Bedürfnissen

Gruppenpreise gültig von 1. Jänner 2016 bis 31. Dezember 2017. Alle Preise pro Person inkl. USt.

### Zusatzführungen (Dauer: je ca. 30 Min.)

Ergänzen Sie Ihre ausgewählte Themenführung mit einer der folgenden Zusatzführungen:

#### Schatzkammer, Weinkeller, Imperiale Räumlichkeiten oder Albrechtsaltar

Erwachsene	€ 5,50
Kinder, SchülerInnen	€ 3,-
Schulgruppen	€ 2,-

### Premiumtouren (Dauer: ca. 60 Min.)

Gruppen bis zu 10 Personen	€ 150,-
Jede weitere Person	€ 11,-

### Exklusivtouren (Dauer: ca. 120 Min.)

Gruppen bis zu 5 Personen	€ 300,-
Jede weitere Person	€ 60,-

### Schulgruppen (Dauer: ca. 90 Min.)

SchülerInnen	€ 6,-
--------------	-------

### Weinverkostung (Dauer: ca. 30 bzw. 60 Min.)

3er-Wein- oder Fruchtsaftverkostung	€ 6,50
6er-Wein- oder Fruchtsaftverkostung	€ 10,50

### Kulinarik

Frühstück oder Kaffee & Mehlspeise	ab € 6,50
Menü	ab € 12,90

## KONTAKT und ANREISE

**Stift Klosterneuburg**  
Kultur, Tourismus & Marketing  
Stiftsplatz 1, 3400 Klosterneuburg

**Information & Buchung**  
T: +43/2243/411-212 | F: +43/2243/411-31  
groups@stift-klosterneuburg.at  
www.stift-klosterneuburg.at



### ÖFFNUNGSZEITEN

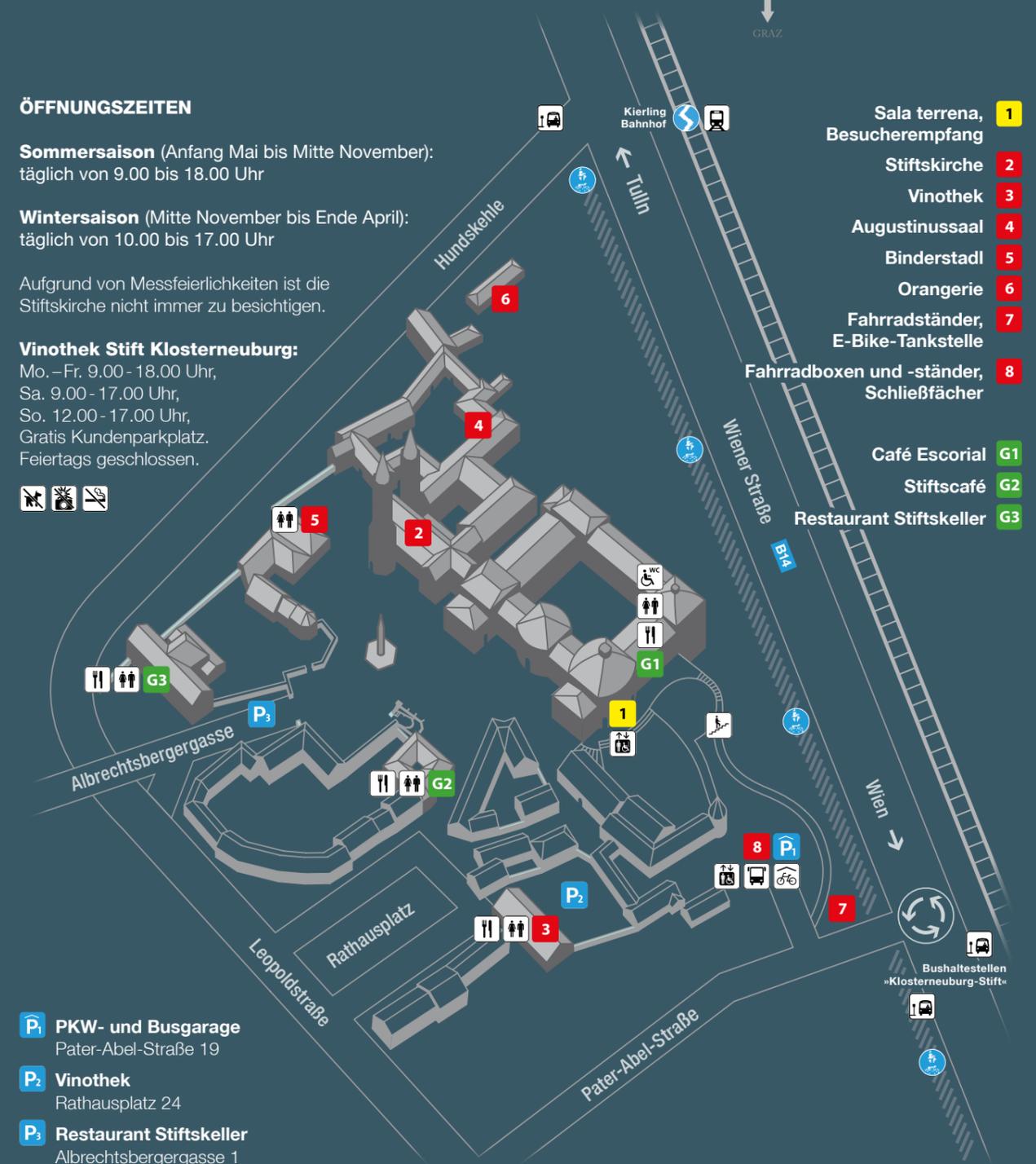
**Sommersaison** (Anfang Mai bis Mitte November):  
täglich von 9.00 bis 18.00 Uhr

**Wintersaison** (Mitte November bis Ende April):  
täglich von 10.00 bis 17.00 Uhr

Aufgrund von Messfeierlichkeiten ist die Stiftskirche nicht immer zu besichtigen.

### Vinothek Stift Klosterneuburg:

Mo. – Fr. 9.00 - 18.00 Uhr,  
Sa. 9.00 - 17.00 Uhr,  
So. 12.00 - 17.00 Uhr,  
Gratis Kundenparkplatz.  
Feiertags geschlossen.



- P<sub>1</sub>** PKW- und Busgarage  
Pater-Abel-Straße 19
- P<sub>2</sub>** Vinothek  
Rathausplatz 24
- P<sub>3</sub>** Restaurant Stiftskeller  
Albrechtsberggasse 1

- 1** Sala terrena, Besucherempfang
- 2** Stiftskirche
- 3** Vinothek
- 4** Augustinussaal
- 5** Binderstadl
- 6** Orangerie
- 7** Fahrradständer, E-Bike-Tankstelle
- 8** Fahrradboxen und -ständer, Schließfächer
- G1** Café Escorial
- G2** Stiftscafé
- G3** Restaurant Stiftskeller

Partner des Stiftes





Österreichischer Erzherzogshut



Stiftskirche



Festorgel



Kreuzgang



Elfenbeinschnitzerei



Korallenkrippe



Verduner Altar



Abtstab



Siebenarmiger Leuchter



Kaiseroratorium



Jugendstilornat



Marmorsaal



Schleiermonstranz



Kaiserzimmer



Babenberger Stammbaum